

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 14058:2017+A1:2023

Schutzkleidung - Kleidungsstücke zum Schutz gegen kühle Umgebungen

Protective clothing - Garments for
protection against cool environments

Habillement de protection - Vêtements
de protection contre les environnements
frais

05/2023



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 14058:2017+A1:2023 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 14058:2017+A1:2023 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Schutzkleidung - Kleidungsstücke zum Schutz gegen kühle Umgebungen

Protective clothing - Garments for protection against cool environments

Habillement de protection - Vêtements de protection contre les environnements frais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. September 2017 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 20. Juni 2022 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Leistungsbewertung und Anforderungen	8
4.1 Allgemeine Anforderungen und Unschädlichkeit	8
4.1.1 Allgemeine Anforderungen	8
4.1.2 Unschädlichkeit	9
4.2 Wärmedurchgangswiderstand, R_{ct}	9
4.3 Luftdurchlässigkeit, AP	9
4.4 Wasserdurchgangswiderstand, WP	10
4.5 Wasserdampfdurchgangswiderstand, R_{et}	10
4.6 Resultierende Grundwärmeisolation, I_{cler}	10
4.7 Mechanische und physikalische Eigenschaften	10
4.7.1 Weiterreißfestigkeit der äußeren Materialhülle	10
4.7.2 Berstfestigkeit der gestrickten äußeren Materialhülle	10
4.8 Maßänderung durch Reinigung	10
5 Vorbehandlung	11
6 Prüfverfahren	11
6.1 Probenahme	11
6.2 Allgemeine Anforderungen und Unschädlichkeit	11
6.2.1 Allgemeine Anforderungen	11
6.2.2 Unschädlichkeit	11
6.3 Wärmedurchgangswiderstand, R_{ct}	11
6.4 Luftdurchlässigkeit, AP	11
6.5 Wasserdurchgangswiderstand, WP	11
6.6 Wasserdampfdurchgangswiderstand, R_{et}	12
6.7 Resultierende Grundwärmeisolation, I_{cler}	12
6.8 Mechanische und physikalische Eigenschaften	12
6.8.1 Weiterreißfestigkeit der äußeren Materialhülle	12
6.8.2 Berstfestigkeit der gestrickten äußeren Materialhülle	12
6.9 Maßänderung durch Reinigung	12
7 Größenbezeichnung	12
8 Kennzeichnung und Pflegekennzeichnung	13
9 Vom Hersteller bereitgestellte Informationen	13
Anhang A (informativ) Wesentliche Änderungen zwischen diesem Dokument und der vorherigen Ausgabe	14
Anhang B (normativ) Referenz-Kleidungssystem R für die Prüfung der Schutzkleidungsstücke gegen kühle Umgebungen	15
Anhang C (informativ) Temperaturbereiche für den Gebrauch	17
Anhang ZA (informativ) $\overline{A_1}$ Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen $\overline{A_1}$	20
Literaturhinweise	22

Bilder

Bild 1 — Schutz gegen Kälte (ISO 7000-2412)	13
---	----

Tabellen

Tabelle 1 — Klassifikation des Wärmedurchgangswiderstands R_{ct}	9
Tabelle 2 — Klassifizierung der Luftdurchlässigkeit AP	9
Tabelle B.1 — Artikel des Referenz-Kleidungssystems (nur obligatorisch für R_{ct} der Klasse 4) . .	15
Tabelle C.1 — Resultierende Grundwärmeisolation von Kleidung I_{cler} und Umgebungstemperaturbedingungen in °C für den Wärmeausgleich bei unterschiedlicher Aufenthaltsdauer	17
Tabelle C.2 — Resultierende Grundwärmeisolation von Kleidung I_{cler} und Umgebungstemperaturbedingungen in °C für den Wärmeausgleich bei unterschiedlichen Belastungsstufen und unterschiedlicher Aufenthaltsdauer	18
Tabelle C.3 — Einfluss der Änderung der Jacke bei Mindesttemperaturen auf das Referenzkleidungssystem R	18
Tabelle C.4 — Einfluss der Änderung von Hosen bei Mindesttemperaturen auf das Referenzkleidungssystem R	19
Tabelle C.5 — Einfluss der Änderung von Jacke und Hosen bei Mindesttemperaturen auf das Referenzkleidungssystem R	19
Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) 2016/425	20

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14058:2017+A1:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2023 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt  EN 14058:2017 .

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Ausgabe sind in Anhang A aufgeführt.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2022-06-20.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen   angezeigt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n)/Verordnung(en).

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n)/Verordnung(en) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

In vielen Fällen werden einzelne Kleidungsstücke auf den Markt gebracht, um den Körper vor örtlicher Abkühlung zu schützen (Kleidungsstücke siehe EN 342). Diese Kleidungsstücke können z. B. Westen, Jacken, Mäntel oder Hosen und/oder herausnehmbare Thermofutter sein. Sie können in Abhängigkeit z. B. von der körperlichen Verfassung und Tätigkeit, der sonstigen verwendeten Kleidung und den Umweltbedingungen (Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftfeuchte) zu einem gewissen Grad Schutz gegen kühle Umgebung für eine bestimmte Dauer bieten. Für kritische Situationen (z. B. bei einer Kombination aus Kälte, Feuchtigkeit und Wind, langer Aufenthaltsdauer, keine Hilfe in der Nähe) ist es wichtig, die Kälteschutzeigenschaften des Kleidungsstücks zu beurteilen (siehe Anhang C), insbesondere wenn der Anwender nicht in der Lage ist, das Risiko bei gemäßigt niedrigen Temperaturen von über -5 °C in angemessener Zeit einzuschätzen.

Bei gemäßigt niedrigen Temperaturen über -5 °C werden Kleidungsstücke gegen örtliche Abkühlung des Körpers nicht nur bei Tätigkeiten im Außenbereich, z. B. im Baugewerbe, verwendet, sondern können für Tätigkeiten im Innenbereich verwendet werden, so z. B. in der Lebensmittel verarbeitenden Industrie. In diesen Fällen brauchen die Kleidungsstücke oftmals nicht aus wasserdichten oder luftundurchlässigen Materialien hergestellt zu werden. Aus diesem Grunde sind in dieser Europäischen Norm die Anforderungen anwendbar, wenn der Hersteller in seinen Gebrauchsanleitungen Schutz vor Gefährdungen angibt, die von diesen Eigenschaften abgedeckt werden.

Die resultierende Grundwärmeeisolation I_{cler} kann verwendet werden, um Temperaturbereiche nach Tabelle C.1 und Tabelle C.2 zu beurteilen.

Wenn der Aufenthalt in feuchten Bedingungen erwartet wird, gilt EN 343.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an und die Prüfverfahren für die Gebrauchseigenschaften von Kleidungsstücken zum Schutz gegen die Auswirkungen von kühlen Umgebungen mit Temperaturen über -5 °C fest (siehe Anhang C). Diese Effekte umfassen nicht nur niedrige Lufttemperaturen, sondern auch Luftfeuchte und Windgeschwindigkeit.

Kälteschutz-Kleidungssysteme sind von dieser Norm ausgeschlossen.

Die Schutzwirkungen und Anforderungen an Schuhe, Handschuhe sowie eine separate Kopfbedeckung fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes normativ zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 342:2017, *Schutzkleidung — Kleidungssysteme und Kleidungsstücke zum Schutz gegen Kälte*

EN ISO 811:2018, *Textilien — Bestimmung des Widerstandes gegen das Durchdringen von Wasser — Hydrostatischer Druckversuch (ISO 811:2018)*

EN ISO 4674-1:2016, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Weiterreißfestigkeit — Teil 1: Verfahren mit konstanter Geschwindigkeit (ISO 4674-1:2016)*

EN ISO 9237:1995, *Textilien — Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von textilen Flächengebilden (ISO 9237:1995)*

EN ISO 11092:2014, *Textilien — Physiologische Wirkungen — Messung des Wärme- und Wasserdampfdurchgangswiderstands unter stationären Bedingungen (sweating guarded-hotplate test) (ISO 11092:2014)*

EN ISO 13688:2013, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen (ISO 13688:2013)*

EN ISO 13688:2013/A1:2021, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen — Änderung 1 (ISO 13688:2013/Amd 1:2021)*

EN ISO 13938-1:2019, *Textilien — Bersteigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Hydraulisches Verfahren zur Bestimmung von Berstdruck und Berstwölbung (ISO 13938-1:2019)*

EN ISO 13938-2:2019, *Textilien — Bersteigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 2: Pneumatisches Verfahren zur Bestimmung von Berstdruck und Berstwölbung (ISO 13938-2:2019)*

EN ISO 15831:2004, *Bekleidung — Physiologische Wirkungen — Messung der Wärmeisolation mittels einer Thermopuppe (ISO 15831:2004)*

ISO 7000:2019, *Graphical symbols for use on equipment — Registered symbols*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.